

# RS Vwgh 2004/1/28 99/12/071

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.01.2004

## **Index**

63/02 Gehaltsgesetz

64/03 Landeslehrer

## **Norm**

GehG 1956 §3 Abs2;

GehG 1956 §55;

LDG 1984 §106 Abs1 Z1;

LDG 1984 §70 Abs1 Z3 idF 1995/297;

LDG 1984 §70 Abs2;

## **Rechtssatz**

Aus den Bestimmungen der §§ 3 Abs. 2 und 55 ff GehG 1956, die den Bezug eines Beamten als Bruttobetrag voraussetzen, folgt, dass bei der Berechnung der Höhe der gemäß § 70 Abs. 1 Z. 3 LDG 1984 verhängten Geldstrafe (hier: fünf Monatsbezüge) nicht der Netto-, sondern der Bruttobezug zu Grunde zu legen ist. Schließlich folgt aus der Bestimmung des letzten Satzes des § 70 Abs. 2 LDG 1984 klar, dass bei der Berechnung der Geldstrafe von den ungekürzten Monatsbezügen auszugehen ist.

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2004:1999120071.X04

## **Im RIS seit**

04.03.2004

## **Zuletzt aktualisiert am**

26.06.2017

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>